

Baumit BituFix 2K



- zum Kleben von Sockeldämmplatten
- 2-komponentig
- lösemittelfrei

Produkt Zweikomponentige, polystyrolgefüllte, lösemittelfreie, kalt zu verarbeitende kautschukvergütete Dickbeschichtung auf Bitumenbasis zum Kleben von Baumit SockelDämmplatten XPS TOP und EPS-S auf bituminösen Abdichtungen.

Zusammensetzung Polymermodifizierte Bitumenemulsion, Polystyrolgranulat, Zement

Eigenschaften Hohe Klebekraft, gute Standfestigkeit, gute Verarbeitbarkeit

Anwendung Als Kleber von Baumit SockelDämmplatten im Spritzwasserbereich auf bituminösen Untergründen.

Technische Daten
Topfzeit: ca. 1 h
Trockenrohddichte: ca. 0.69 g/cm³

	Set 30 l
Verbrauch	ca. 4 - 8 l/m ²
Ergiebigkeit	ca. 4 - 7.5 m ² /Set

Lieferform Set 30 l (Komp. A pastös, Komp. B Pulver), 1 Pal. = 12 Sets = 360 l

Lagerung Kühl, frostfrei und verschlossen 6 Monate lagerfähig. Nach dem Öffnen des Kübels innerhalb von 14 Tagen zu verbrauchen. Produkt vor Umgebungstemperaturen über 35° C, unter 5° C sowie vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch das Herstellerwerk. Geprüft nach DIN 18195 Teile 4 und 6.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2204 und B 6400 zu erfolgen. Bituminöse Abdichtungen müssen fest und vollflächig mit dem Wandbilder verbunden sein (verklebt, geflämmt). Die Ebenheit der Wand hat der ÖNORM DIN 18202 zu entsprechen.

Verarbeitung **Die Verarbeitung erfolgt nach letztgültiger Baumit Verarbeitungsrichtlinie WDVS.** Ergänzend ist folgendes zu beachten:

Mit einem langsam laufenden, elektrischen Rührwerk wird zuerst die Flüssigkomponente kurz aufgerührt. Anschließend die Pulverkomponente intensiv in die Flüssigkeit einrühren. Der Mischvorgang ist beendet, wenn die Masse homogen und knollenfrei ist.

Kleberauftrag: Der Klebeauftrag erfolgt mittels der Randwulst-Punkt-Methode. Bei ausreichend ebenen Untergründen ist auch ein vollflächiges Verkleben durch Kleberauftrag mittels Zahnpachtel möglich.

Die Aushärtezeit ist abhängig von der Saugfähigkeit und Temperatur des Untergrundes der Umgebung bzw. der Dämmplatten.

**Allgemeines und
Hinweise**

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. +5°C liegen. Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels Gerüstschutznetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern.
Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.